So kommt die Kleiderspende an die Frau und den Mann

© Heilsarmee Ungarn / Lizenzfrei

Die Heilsarmee Ungarn ist eine der wenigen Organisationen, welche seit Juni wieder Kleiderspenden annimmt.

Die täglich rund 1000 bedürftigen Personen brauchen auch in COVID-Zeiten Kleidung. Jetzt, im Winter erst recht trockene, saubere und warme Kleidung.

Die Kleiderspenden werden durch die Mitarbeitenden der Heilsarmee vorsortiert und in die Kategorien Kinder, Frauen, Männer und Haushalt getrennt. So werden in kurzer Zeit auch benötigte Kleider gefunden.

Die, wegen der COVID-Massnahmen, nicht mehr mögliche Selbstbedienung im 'Kleiderbasar', hat das Männerheim auf eine kreative Möglichkeit gebracht. Fast wie in einem Webshop, können die Frauen und Männer ihre Kleiderwunsch- und Bedürfnisse bei der Essensabgabe den Mitarbeitenden mitteilen. Diese werden aufgeschrieben, am Nachmittag vorbereitet, mit Namen bezeichnet und am nächsten Mittag bei der Essensverteilung abgegeben.

So kommen die Kleiderspenden trotz Einschränkungen zur Frau und dem Mann, auch zu den Kindern, welche bedürftig sind. Wir sind um alle Kleiderspenden, haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel von Herzen dankbar und die leuchtenden und dankbaren Augen der Empfangenden motivieren uns zu diesem zusätzlichen Arbeitsaufwand.

Autor
Major Bernhard Wittwer, Heilsarmee Budapest

Publiziert am
18.12.2020